

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832

1819

19 (6.3.1819) Beilage des Großherzogl. badischen Anzeige-Blatts für den
Dreisam Kreis

B e i l a g e

zu No 19.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts
für den Dreisam - Kreis. 1819.

Obrigkeitliche Aufforderungen.

Schuldenrichtigstellung.

Indurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Säckingen

(3) Zu Niedergebissbach an Jacob Schaeuble Schmidle auf Dienstag den 22. März vor das hiesige Revisorat.

Säckingen den 19. Februar 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bosfi.

Schuldenrichtigstellung.

(3) Zu nochmaliger Vornahme einer Schuldenrichtigstellung, und wo möglicher Erzielung eines Stundungs-Vertrags mit den Creditoren des in Santgerathenen Fidel Wasmer von Klenbach ist Termin auf Montag den 22. März d. J. Vor und Nachmittags anberaumt, an welchem Tag sämtliche Wasmerische Creditoren, dahier vor dem Amts-Revisorat zu erscheinen haben, auch diejenigen, welche schon unterm 2. September 1818. ihre Forderungen richtig gestellt haben, indem die bereits bekannten sonst der Stimmenmehrheit beigezählt, die andern aber von der Masse ausgeschlossen werden müßten.

Säckingen den 18. Februar 1819.

Großherzogliches Bezirks. Amt.

Bosfi.

Schuldenliquidation des Fridolin Müller von Schliengen.

(3) Die Schuldenliquidation des Fridolin Müller Konrad Sohn von Schliengen wird am Freitag den 19. März d. J. in dem vor-

tigen Kronenwirthshaus abgehalten, wobei denselben Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, zu erscheinen, und ihre Forderungen zu liquidiren haben.

Mühlheim den 23. Febr. 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

Wagner.

Schuldenliquidation des Konrad Böhler von Binzgen.

(3) Konrad Böhler von Binzgen hat sich zahlungsunfähig erklärt, weshalb gegen denselben der Concurs eröffnet, und zur Liquidation seiner Schulden Tagsfahrt auf den 26. März d. J. vor die Theilungs-Commission zu Binzgen angeordnet wurde.

Sämmtliche Konrad Böhlerische Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen am genannten Tage bei der Theilungs-Commission um so gewisser anzumelden und in liquiden Stand zu stellen, als sie sonst den Ausschluß von der gegenwärtigen Masse zu gewärtigen hätten.

Kleinlausendung den 10. Febr. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Burster.

Aufforderung des entwichenen Soldaten Michael Biefer von Mannheim.

(3) Der von dem Großherzoglich Badischen Linien-Infanterie-Regiment von Stolhorn No 1. entwichene Soldat Michael Biefer von hier wird hiermit aufgefordert, sich in Zeit drei Monaten dahier zu stellen, und sich über seine Entweichung zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlos nmlaufener Frist gegen ihn als ausgetretener Un-

terthan nach den Landesgesetzen werde verfahren werden.

Mannheim den 22. Februar 1819.
Großherzogliches Stadtamt.
v. Jagemann.

Obrigkeitliche Kundmachungen.

Bekanntmachung.

Die vermöge diesseitiger Bekanntmachung vom 8. Juni 1817. (Anzeigeblatt No. 54) an zwei Israelitische sich der Agrilkultur widmende Jünglinge aus dem Baden Durlachischen Landesheile, verheißene Unterstützung von 300 fl. für einen Jeden, aus dem Baden Durlachischen Ihr Erziehungsfond, wurde durch diesseitigen Beschluß vom heutigen, dem Edw Willkädter von Graben und Liebmann Weller von Münzheim, zuerkannt.

Carlsruhe den 15. Februar 1819.
Großherzogl. Oberrath der Israeliten.
Der Ministerial Commissair.
von Baur.

Bekanntmachung.

(3) Gegen den Deserteur Train Corporal Johann Huber von Tiefenstein, welcher auf ergangene Ediktakadung sich nicht gestellt hat, hat das höchstliche Kreis. Directorium durch hohen Beschluß vom 31. December 1818. Kreis. Directorium No. 24780. die Vermögens. Confiskation und den Verlust des Ortsbürgerrechtes ausgesprochen, was hienit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kleinlautenburg am 20. Februar 1819.
Großherzogliches Bezirksamt.
Bursfert.

Landesverweisung.

(3) Durch hohes Hofgerichtliches Urtheil ddo. Meeresburg den 10. d. M. Crim. No. 148. wurde die Katharina Führerin aus dem Canton S. Gallen wegen Diebstahls und vaganten Lebens nach bereits erstandener Strafe aus den Großherzoglich Badischen Landen verwiesen, welches hienit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird; und weßwegen wir sämtlich Großherzogliche Behörden ersuchen, dieselbe im Betretungsfalle handfest zu machen, und anher zu liefern, zu welchem Behufe nachstehendes Signalement beigezeigt wird.

Signalement.

Dieselbe ist 33 Jahre alt, 5 Schuh groß, hat schwarze Haare, hohe Stirne, schwarze Augen, dicke Augenbraunen, proportionirten Mund, dicke Nase, rundes Kinn, rundes Angesicht und gesunde Farbe.

Dieselbe trägt einen blau wollenen gestreiften Tschoppen, desgleichen Rock und Schürze, eine sogenannte Schwabenkappe mit schwarzen Bänder, weiß baumwollene Strümpfe, Schuh mit Bändel, schwarzes Halsuch mit rothen Streifen.

Nadolphzell den 17. Febr. 1819.
Großherzogliches Bezirksamt.
Waltner.

Landesverweisung.

(3) Joseph Schönberger von Langenwies Kantons St. Gallen in der Schweiz ist laut hohen Hofgerichtliches Urtheil wegen Diebstahl zu 7 monatlicher Zuchthausstrafe anher verurtheilt, und nach erstandener Strafe aus sämtlich Großherzoglich Badischen Landen verwiesen worden.

Nachdem nun derselbe seine Strafzeit erstanden, und unterm Hütigen entlassen wurde, so wird dies hienit öffentlich bekannt gemacht.

Signalement.

Derselbe ist 25 Jahr alt, 5' 6" 3" groß, hat braune Haare, runde hohe Stien, hellbraune Augenbraunen, graue Augen, mittlere Nase, mittleren Mund, und an der obern Lefze eine Narbe, rundes Kinn, schwachen Bart, schmales ovales Gesicht, bräunlichte Farbe, und redet seine Landessprache sehr unverständlich; bei seiner Entlassung trug er einen runden Hut, blau, weiß leinenes Halsuch, gelb manchesterneß Gilet, Sametschwarz eingebändelt; ein grau tüchener Janter mit weiß metallenen Knöpfen, ein paar kurze schwarze Lederhosen, und über diese ein paar lange vom grauen Tuch, weißleinene Strümpfe, und ein paar neue Schuhe mit Riemen gebunden.

Freiburg den 25. Februar 1819.
Großherzogl. Zuchthaus. Verwaltung.
Hölzlin.

Diebstahl.

In der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. wurden in dem Gasthause zum goldenen Kreuz dahier durch gewaltsamen Einbruch nachde-

nannte Effekten entwendet:		fl.	kr.
1 neuer Ueberrock von grau melirtem Tuch mit weiß metallenen Knöpfen	18	—	
1 grün tüchener Ueberrock mit gleichen Knöpfen, schon ziemlich abgetragen	5	—	
1 paar lange Nanquin Hosen	4	—	
1 paar von hellgrau melirtem Tuch	5	—	
1 paar gestricke grau wollene	3	—	
1 paar alte tüchene schwarzgraue	1	—	
1 paar alte grüne tüchene	—	30	
1 paar braune alte	1	30	
1 Sisset gelb mit rothen Streifen	3	30	
1 detto rothes	3	—	
1 detto grün tüchenes	1	30	
1 detto grünes mit rothen Streifen	—	30	
1 detto dunkelgraues	5	—	
1 detto hellbraunes	5	24	
1 roth saskanene Briestafche	1	36	
2 Schürzen	—	36	
1 Einlegmesser mit Feuerstahl	1	21	
1 paar ganz neue Souvarow Stiefel	11	—	
3 Halstrücher	2	30	
1 neuer Hosenträger	1	12	
10 reißene Hemden, theils mit X, theils mit X H. bezeichnet	23	30	
1 Geldbeutel mit weißen, rothen und grünen Korallen	—	36	
2 Chemisetten	1	21	
2 paar gärnene Strümpfe	1	—	
2 rothe Nasstrücher	1	—	
		102	36

Dieses wird mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, den Träger oder Verkäufer dieser Effekten arretiren, und anher abliefern zu lassen.

Wreisach den 25. Februar 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.
Finweg.

Kaufantrag.

Mühle Versteigerung.

(3) Sämmtliche Liegenschaften des Joseph Palmert in Hottingen bestehend in einer Mühle mit 3. Muhl und einen Gerbgang, 2. Krautgärten, 35. Jauchert Ackerland, 21. Jauchert Matten, und 5. Jauchert Waldung, werden

Dienstag den 30. März im Wirthshaus zu Hottingen versteigert.

Auswärtige Kaufsüchtige haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Säckingen den 19. Februar 1819.

Großherzogl. Revisorat.

Dieterich.

Sägmühle Versteigerung.

(3) Montag den 22. März Nachmittags 2 Uhr wird im Kronenwirthshaus zu Sulzburg, die der Johann Jacob Schnebergischen Wittwe daselbst zugehörige Sägmühle samt Wohnung öffentlich versteigert werden.

Auswärtige Liebhaber haben sich jedoch mit Vermögens und Sittenzeugnis gehörig auszuweisen.

Sulzburg den 23. Februar 1819.

Bürgermeister. Amt.

Möbel Versteigerung.

(3) In dem Hirschen Wirthshaus zu Piel läßt Schreinermeister Böbler von da Montag den 15. März Vormittags 9 Uhr öffentlich versteigern:

- 1.) drei hartholzene neue Comod,
- 2.) drei detto kleinere Comod,
- 3.) drei detto Nachttische,
- 4.) drei - detto Schreibische,
- 5.) zwei detto Bettstätt,

wozu man die Liebhaber hieher einladet.

Piel den 23. Februar 1819.

Zahner, Vogt.

Fahrrig Versteigerung.

(3) Montag den 8. l. M. und die folgenden Tage werden auf dem Bercherhofe bei Rügnach sämmtliche Fahrnisse des daselbst verstorbenen Lanwirthschaftlichen Commissarius Samuel Zimmerlin, bestehend in Kleidungsstücken, Leinwand und Bettzeug, Schreinerwerk, Fuhrfeld, Hand, Jagd- und Bandgeschir, Gold u. Silber, 3 Pferd, 3 Küb und 1 Stier mit andern zu einer ordentlichen Wirthschaft gehörigen Möbels, sodann eine vortrefliche Sammlung von 33 Landwirthschaftlichen Werken, von Thaer, Lyeuß, Hermkett, Christ, Rückert, Keim, Zinke, Beckmann, Zimmermann, Forsyth, Essen, Ammon, Verae, Richter, Abelgaard u. andern berühmten Männern, endlich 64 Romanen und mehreren prosaischen und historischen Werken von Lafontain, Cramer und

verschiedenen Schriftstellern, gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu Liebhaber hiezu mit eingeladen werden.

Lhiengen den 20. Februar 1819.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Spenner.

Pacht-Anträge.

Güter Verpachtung.

(3) Nachdem die unterm 3. November v. J. vorgehabte Verpachtung des herrschaftlichen Kameral-Guts Winklerhof nächst Emingen ab Et fruchtlos abgegangen, so wurde das Unterzeichnete Amt neuerdings beauftragt, dieses Gut bestehend

- a) in sämtlich im besten Zustand befindlichen Wohn- und oeconomic Gebäuden
- b) 1 Juchert 1 Bg. Garten
- c) 121 Juchert 1 Bg. Ackerland
- d) 36 Juchert 1 Bg. Wiesen und Baumgarten und
- e) 74 Juchert 2 Bg. Weid und Esperfeld, die Juchert zu 36288 □ Schuh,

weil alles zum ungleich größten Theil eingeschlossenes Ganzes ausmacht, auf 18 Jahre vorbestimmlich der hohen Ratifikation und Auswahl des tüchtigsten Subjects Montags den 22. künftigen Monats März im Meißthof verpachten.

Die Bestands-Liebhaber werden daher eingeladen, an obigem Tag früh 9 Uhr auf ersagtem Winklerhof sich einzufinden, und mit obrigkeitlichen Zeugnissen darzutun, daß sie zu Leistung einer baaren Caution ad 500 fl. zur Haupt-Cassa in Donauschingen gegen 5. procentige Verzinsung oder einer annehmbaren Expromissorischen von 600 fl. hinreichendes Vermögen besitzen.

Inzwischen kann dieses Gut beaugenscheinlet, und über die nunmehr sehr verringerten Pachtbedingungen entweder dahier oder bei der künftlichen Bauverwaltung zu Emingen ab Et die nöthigen Aufschlüsse eingeholt werden.

Amtenhausen den 11. Februar 1819.

Fürstlich Fürstbergisches
Cameral-Amt.

Frucht-Preise.

Tag.	Namen des Orts.	Walzen.		Korn.	Moggen.		Gersten.	Boblen.	Erbisen.	Wicken.	Linsen.	Mischeln.	Mischeln.	Wolzen.	Baben.
		fl. fr.	fl. kr.		fl. fr.	fl. kr.									
Febr. 27	Freiburg, beste	1 34	1 13				58							58	31
	mittlere	1 28	1 10	1 19		57	52		1 36					55	28
	geringere	1 23	1 7			54	49							49	24
26	Emingen, b. beste	1 45	1 10				51								
	mittlere	1 33	1 8			54	48					50			33
	geringere	1 25	1 6				42								
März 2	Etaufen, beste	1 33	1 18		1 6		58							1	
	mittlere	1 27	1 12		1		50							54	
	geringere	1 21	1 9			54	45							48	
1	Endingen, beste	1 93	1 9				56	1 12	1 20		1 12			57	36
	mittlere	1 80	1 3				50								
	geringere	1 25					42								
Febr. 27	Kandern, beste			1 34	1 4	1 4							1 12		
	mittlere			1 30	1	1							1 8		
	geringere			1 26		56							1 6		
18	Hörrach, beste			1 38									1 11		
	mittlere			1 34									1 5		
	geringere			1 20									1		
26	Mühlheim, beste	1 27		1 27	1 6	1									
	mittlere	1 24		1 21	1 3		54								
	geringere	1 21		1 21	1		48								
25	Waldbut, beste			1 9		41									
	mittlere			1 6		38									
	geringere			58		34									

Per Gall.